

MEIN BAUVEREIN

Mitgliedermagazin des Bauverein Kettwig eG



Ausgabe 03/23 — Nr. 29

Titel: Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir vermieten...
Wohnungen, die fertig
gestellt wurden/werden.

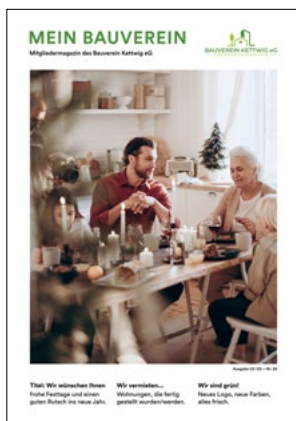
Wir sind grün!
Neues Logo, neue Farben,
alles frisch.

Mein Bauverein

Herbst 2023

INHALT

- „Visitenkarte“ Ickten 6
Zu vermieten 8
Neues Logo – neue Farben 10
Unsere Wohnungen fit machen 11
Meldungen 12
Nachhaltiges Weihnachten 13
Gesucht: Ihr Lieblings-Rezept 13
Unser Service für Sie 14
Junger Bauverein 15



Frohes Fest!
Der Bauverein Kettwig wünscht
Ihnen frohe Festtage im Kreise
lieber Menschen.

Im nächsten Frühjahr startet ein Balkon- und Garten-Wettbewerb



Einen Balkon- und Garten-Wettbewerb startet der Bauverein Kettwig im Frühjahr 2024. Diese zeitige Ankündigung im Herbst 2023 soll alle Bauverein-Mitglieder mit Spaß an der Natur und dem sprichwörtlichen „grünen Daumen“ schon einmal motivieren darüber nachzudenken, wie sie ihre Balkone und Gärten nächstes Jahr noch schöner gestalten können.

Sicherlich wird Schönheit ein wichtiges Kriterium sein, denn Balkone und Gärten erfreuen ja nicht nur die Nachbarn, sondern zum Teil eben auch die Kettwiger Öffentlichkeit.

Zudem wird aber auch Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, also beispielsweise Balkonblumen, die Insekten auch Nahrung bieten oder Gärten mit möglichst einheimischen Pflanzen, mit denen die hiesige Tierwelt auch etwas „anfangen“ kann. Mehr Infos gibt's in der Frühjahrs-Ausgabe von „Mein Bauverein“. ■

Eine eigene Feier für die BVK-Jubilare

Im nächsten Jahr sollen die Jubilare des Bauverein Kettwig, die ihrer Genossenschaft seit 50 Jahren die Treue halten, nicht mehr auf der Mitgliederversammlung, sondern mit einer eigenen Feier geehrt werden. Das hat der Vorstand um Hans-Joachim Hess, Peer Reitner und Rainer Terboven beschlossen: „Wir möchten unseren Jubilaren mehr Zeit widmen und sie mit einer besonderen Veranstaltung im kleinen Kreis entsprechend würdigen“, heißt es aus dem Vorstand zu dieser Neuerung. ■



»Ich danke Ihnen allen für ein gutes erstes Jahr bei Ihnen, beim Bauverein Kettwig.«

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

mit Stand Ende November haben wir in diesem Jahr 26 Wohnungen ganz oder teilweise saniert und modernisiert. In den meisten Fällen bekommen wir Wohnungen zurück aus Alters- oder Krankheitsgründen, die zum Teil seit Jahrzehnten von den gleichen Mitgliedern bewohnt worden waren.

Dass wir diese Wohnungen teilweise aufwendig sanieren müssen, hat nichts damit zu tun, dass die entsprechenden Mitglieder nicht etwa pfleglich mit ihrer Wohnung umgegangen wären. Im Gegenteil, als Mit-Eigentümer an der Genossenschaft behandeln die meisten Menschen ihre Wohnung sehr pfleglich.

Unsere Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen haben eher mit technischen Fragen zu tun oder auch damit, dass manche Raumzuschnitte nicht mehr zeitgemäß sind. Vieles ist schlichtweg nicht mehr modern – und wird von uns entsprechend „angepackt“.

Das Maß der Dinge bei all dem, was wir im Bauverein Kettwig für Sie tun, sind Sie, unsere Mitglieder. Ihnen wollen wir ein lebenslanges Zuhause bieten, in dem Sie sich wohl und sicher fühlen. Wir möchten Ihnen mit viel Service das gute Gefühl vermitteln, Teil einer starken Gemeinschaft zu sein, in der nicht nur das bloße Wohnen, sondern FAIRES WOHNEN groß geschrieben wird.

Für mich persönlich geht bald mein erstes, überaus spannendes und angenehmes Jahr beim Bauverein Kettwig zu Ende. Ich danke allen Menschen in Kettwig und in unserer Mitgliederschaft, denen ich begegnen und mit denen ich gute Gespräche führen durfte. Und ich danke unserem Bauverein-Team in der Geschäftsstelle, meinen Vorstands-Kollegen und dem Aufsichtsrat für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen allen, unseren Mitgliedern, wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie vor allem gesund!

Ihr

Hans-Joachim Hess
Geschäftsführender Vorstand

Neubau



← Die LKW aus dem Emsland standen rund um Ickten Schlange zur Anlieferung der Module.



→ Dann wurden die Module an den Haken genommen und aufeinander montiert.



Ickten: Jetzt geht's richtig los

Parallel zum Neubau ist auch eine Modernisierung des Altbestandes geplant. Ickten als „Visitenkarte“ für Kettwig und den Bauverein.

„Wir freuen uns, dass wir nach 45 Jahren mal wieder ein Richtfest an einem Neubau feiern können, damit wird unser Bauverein Kettwig auch in dieser Hinsicht seinem Namen gerecht.“ Hans-Joachim Hess, geschäftsführender Vorstand der Genossenschaft, begrüßte beim Richtfest am Neubau Icktener Straße 1 und 3 zahlreiche Gäste aus der Wohnungswirtschaft und der Politik, Nachbarn und Mitglieder des Bauverein Kettwig.

Nachdem die Zimmerleute dem Neubau und den darin später wohnenden Menschen alles Gute gewünscht hatten, erfuhren die Gäste vor Ort Details über die Modularbauweise aus Holz, die als besonders nachhaltig und umweltfreundlich gilt. Hans-Joachim Hess: „Der Holzmodulbau hat unsere beiden neuen Häuser nicht nur in der Rekordzeit weniger Tage in die Höhe wachsen lassen, wir reduzieren damit auch unseren ökologischen Fußabdruck

und schaffen zugleich modernen und großzügigen Wohnraum.“ So sind einige Wohnungsgrößen extra für Familien ausgelegt, denen der Bauverein bei der Wohnungssuche oftmals einen „Korb“ geben muss.

Nachdem die einzelnen Hausmodule miteinander verbunden sind und das Dach in klassischer Zimmermannsarbeit errichtet wurde, läuft derzeit der Innenausbau. Voraussichtlich können die ersten Wohnungsnutzer im Frühjahr 2024 einziehen.

Tatsächlich vor 45 Jahren hatte die Kettwiger Genossenschaft in der Rheinstraße 220-224 und der Graf-Zeppelin-Straße 5 und 7 zuletzt neu gebaut und sich seitdem auf die Sanierung und Modernisierung ihres Bestandes konzentriert.

Diese Pläne verfolgen Vorstand und Aufsichtsrat des Bauverein Kettwig nun parallel zum Neubau auch für den sogenannten „Altbestand“ in Ickten, also die Häuser in der Hegelstraße. „Wir wollen un-



← Es ist 45 Jahre her, dass ein Richtkranz über einem Neubau des Bauverein Kettwig schwebte.

→ Ganz schnell groß geworden: Die neuen Häuser im Modulbau-Verfahren.



→ Auch der „Altbestand“ in der Hegelstraße soll aufgewertet werden.

← Beim Richtfest gratulierten viele Gäste dem Bauverein zum Neubauprojekt.



sere Gebäude hier energetisch und optisch aufwerten“, kündigte Hans-Joachim Hess an.

Mit seinen Vorstandskollegen Rainer Terboven und Peer Reitner plant er energetische Maßnahmen wie die Dämmung der Fassaden, Dächer und Kellerdecken und den Einbau von Luftwärmepumpen, voraussichtlich auch Photovoltaik auf den Dächern.

Die Wohnungen in der Hegelstraße sollen zudem durch größere Balkone weiter aufgewertet werden.

Die Idee dahinter, laut Hans-Joachim Hess: „Wir möchten unseren Bestand am Anfang von Ickten, also links den Neubaubereich und rechts die Hegelstraße, zu einer schönen Visitenkarte für Kettwig und den Bauverein machen. Zugleich sollen unsere Häuser in Ickten nicht nur heutigen Wohnansprüchen gerecht werden, wir wollen, vor allem im Neubau, eben auch Platz für Familien schaffen.“

Der Bauverein Kettwig ist mit 601 Wohnungen eine kleine Genossenschaft, aber immerhin der größte Wohnungsanbieter in Kettwig. „Wir können natürlich immer nur das Geld ausgeben, das wir in der Kasse haben, daher wird der Umbau in Ickten nicht auf einen Schlag, sondern Schritt für Schritt vonstatten gehen.“ ■

Der erste Bauabschnitt in Ickten – und so können Sie eine der Wohnungen mieten

Der Bauverein Kettwig hat an der Icktener Straße 1 und 3 zwei Häuser mit je sechs Wohneinheiten gebaut. Die Wohnungen haben Größen zwischen 55 - 125 Quadratmetern, die beiden Penthouse-Wohnungen weisen stattliche 125 Quadratmeter auf.

Je nach Größe bestehen die Wohnungen aus 2 bis 5 Zimmern und sind im Erdgeschoss barrierearm. Dazu gehört jeweils ein Kellerersatzraum.

Wesentliche Ausstattungsmerkmale sind die Heizung mit Luftwärmepumpe, Photovoltaik auf dem Dach, Fußbodenheizung, Terrassen oder Balkone.

Weitere Einzelheiten über den voraussichtlichen Energieverbrauch, die Nutzungsgebühr (Miete) und die Betriebskosten-Vorauszahlungen erfahren Sie auf der Homepage des Bauverein Kettwig unter „Wohnen“

<https://bauverein-kettwig.de/wohnen/>

Telefonisch erreichen Sie die Wohnungsgenossenschaft unter 97 06 36

Aber vielleicht informieren Sie sich erst einmal auf der Homepage und den folgenden Magazin-Seiten.



Der Bauverein vermietet ...

Mit dem neuen Vorstand des Bauverein Kettwig - Hans-Joachim Hess, Peer Reitner und Rainer Terboven - geht die Wohnungsgenossenschaft auch neue Wege bei der Wohnungsvermietung.

Sowohl im Mitglieder-Magazin „Mein Bauverein“ als auch auf der Homepage bauverein-kettwig.de finden Sie erstmals Wohnungsangebote. Diese betreffen sowohl den Neubau in Ickten als auch den „Alt-

bestand“, der jedoch zumeist nicht „alt“, sondern modernisiert und auf heutige Wohnansprüche zugeschnitten ist.

Immer wieder bekommt die Genossenschaft Wohnungen von den oftmals langjährigen Nutzern zurück, etwa weil sich der Weg ins Pflegeheim doch nicht aufschieben lässt. Diese Wohnungen müssen dann oft gründlich renoviert werden, was wegen der

Bitte informieren Sie auch Freunde und Familie, die nicht im BVK sind, aber eine Wohnung suchen.



Neubau-4,5-Zimmer-Wohnung in Ickten

← Penthouse-Wohnung im noch zu erstellenden Neubau Ickten, insgesamt ca. 125 Quadratmeter, Miete pro Quadratmeter kalt 9,95 Euro, Nebenkosten rd. 2,35 Euro/qm, Strom Wärmepumpe 1,00 bis 1,20 Euro/qm. Das Gebäude ist mit Photovoltaik ausgestattet und wird mittels Wärmepumpe beheizt.

Neubau-2,5-Zimmer-Wohnung in Ickten

← Wohnung im noch zu erstellenden Neubau Ickten, insgesamt ca. 55 Quadratmeter, Miete pro Quadratmeter kalt 9,95 Euro, Nebenkosten rd. 2,35 Euro/qm, Strom Wärmepumpe 1,00 bis 1,20 Euro/qm. Das Gebäude ist mit Photovoltaik ausgestattet und wird mittels Wärmepumpe beheizt.



im Neubau und im Bestand

Auslastung der Handwerksbetriebe und des Handwerker mangels leider nicht immer sehr zeitnah erfolgen kann.

So kommt es, dass sich manchmal Wohnungen „ansammeln“, die dann wieder den Mitgliedern oder auch Menschen außerhalb der Genossenschaft zur Verfügung stehen.

Obwohl die Leserinnen und Leser des Bauvereins-

Magazins zumeist beim Bauverein wohnen, kann die Vorstellung einiger freier Wohnungen durchaus interessant sein. Vielleicht wollen Sie selber umziehen und suchen eine größere oder kleinere Wohnung? Oder Sie kennen jemanden im Freundes- oder Familienkreis, der eine neue Wohnung sucht? Wie man als (noch) Nichtmitglied an eine Wohnung kommt, lesen Sie auf der nächsten Seite. ■



Am Hofacker 17, Kettwig

← 2. OG links, ca. 55,5 qm, 3,5 Räume.
Grundmiete 358,08 €
zzgl. 90,00 € Betriebskostenvorauszahlung



Neubau-2,5-Zimmer-Wohnung in Ickten

← Wohnung im noch zu erstellenden Neubau Ickten, insgesamt ca. 55 Quadratmeter, Miete pro Quadratmeter kalt 9,95 Euro, Nebenkosten rd. 2,35 Euro/qm, Strom Wärmepumpe 1,00 bis 1,20 Euro/qm. Das Gebäude ist mit Photovoltaik ausgestattet und wird mittels Wärmepumpe beheizt.

Vorstellung Wohnungen



Görlitzer Straße 1, Vor der Brücke

← ca. 60,5 qm, 3,5 Räume.
Grundmiete 382,04 €
zzgl. 90,00 € Betriebskostenvorauszahlung



Ringstraße 150, Vor der Brücke

← 1. OG links, ca. 52 qm
Grundmiete 394,21 €
zzgl. 115,00 € Betriebskostenvorauszahlung
zzgl. 110,00 € Heizkostenvorauszahlung

Bitte informieren Sie auch Freunde und Familie, die nicht im BVK sind, aber eine Wohnung suchen.

Wie funktioniert die Wohnungsbewerbung?

Grundsätzlich kann man bei einer Wohnungsgenossenschaft wie dem Bauverein Kettwig eine Wohnung nur „mieten“, wenn man Mitglied wird.

Die „Miete“ heißt Nutzungsgebühr.

Mitglied wird man, in dem man drei Anteile à 160 Euro erwirbt. Damit wird man

Miteigentümer an der Genossenschaft.

Mit der Mitgliedschaft im Bauverein Kettwig sind etliche Vorteile verbunden.

- Sie wohnen im Rahmen gewisser Regeln wie ein Eigentümer.
- Schutz vor Eigenbedarfskündigungen.

Vorstellung Wohnungen



Am Stammensberg 10, V. d. Brücke

← Erdgeschoss links, ca. 57 qm
Grundmiete 372,86 €
zzgl. 90,00 € Betriebskostenvorauszahlung
Wohnung steht nur mittelfristig zur Verfügung.



Corneliusstraße 18, Kettwig

← 2. OG rechts, ca. 56,5 qm, 4 Räume.
Grundmiete 379,41 @
zzgl. 85,00 @ Betriebskostenvorauszahlung

Wir verwirklichen Wohnträume!

Rufen Sie uns an:
Telefon 97 06 36
Schreiben Sie uns:
info@bauverein-kettwig.de
Sehen Sie nach:
www.bauverein-kettwig.de

- Sie haben lebenslanges Wohnrecht.
- Für den Bauverein ist es selbstverständlich, Ihren Wohnraum und das Wohnumfeld instand zu halten und ggfs. zu modernisieren.
- Die Nutzungsgebühr ist zumeist sehr günstig. Diese „Miete“ kommt wiederum der Genossenschaft und damit auch Ihnen und Ihrer Wohnung zugute.
- Die Geschäfte der Genossenschaft werden

von einem Prüfungsverband der Wohnungswirtschaft und vom Aufsichtsrat geprüft, das gibt doppelte Sicherheit.

- Einmal jährlich werden Sie auf der Mitgliederversammlung umfassend informiert und können den Kurs Ihrer Genossenschaft mitbestimmen. ■





Neues Logo – neue Farben: Der Bauverein wird in der Außendarstellung moderner

Mit dem neuen Vorstand stellt sich der Bauverein Kettwig bekanntlich neu auf, passend zum Genossenschafts-Motto „Aus Tradition modern“.

„Wir wollen unsere Genossenschaft unter Berücksichtigung der sozialen und genossenschaftlichen Haltung weiter entwickeln“, formulierte der Vorstand bei Amtsantritt im April dieses Jahres.

Dazu gehört auch eine moderne Unternehmensdarstellung in der Öffentlichkeit, also beispielsweise ein neues Logo, neue Farben, eine neue Unternehmensaussage, die das Ziel in wenigen Worten auf den Punkt bringt.

Auf das „ernste“ Blau folgen nun ein „optimistisches“ Grün und Hellgrün, das für Nachhaltigkeit und eine gute Zukunft stehen soll.

Das Logo ist mit einer modernen, klaren Schrift versehen, die Häuser stehen für unterschiedliche Formen des Wohnens.

„Bei aller frischen Modernität war uns aber wichtig, das Gründungsdatum des Bauverein Kettwig, das Jahr 1918, besonders herauszustellen, denn diese 105 Jahre, in denen wir der größte Wohnungsanbieter in Kettwig sind, bedeuten für uns eine 105-jährige Erfolgsgeschichte von Zuverlässigkeit und Seriosität, auf die wir stolz sind“, sagt der ge-

schäftsführende Vorstand Hans-Joachim Hess.

Auf ihn geht auch die neue Unternehmensaussage „Mehr als gewohnt“ zurück. Dieser Werbespruch oder Slogan löst die langjährige Aussage „Wohnen wie ein Eigentümer“ ab. Es gilt natürlich immer noch der Anspruch, dass man beim Bauverein Kettwig tatsächlich wie ein Eigentümer wohnt, der neue Slogan „Mehr als gewohnt!“ möchte jedoch eine weiterführende Aussage treffen.

„Wir haben beim Bauverein Kettwig eine gute und gesunde Gebäudequalität, ein solides Zahlennetzwerk und ein kompetentes, freundliches und engagiertes Team“, sagt Hans-Joachim Hess. „Darauf wollen wir aufbauen und „Mehr als gewohnt!“ bieten, eben mehr Service, mehr Wohn-Qualität, mehr Kümmern, mehr für unsere Mitglieder da sein.“

Hess: „Zudem gefällt mir die Doppeldeutigkeit von „Mehr als gewohnt“ sehr. Es geht ja einmal um dieses „Mehr an...“, aber eben auch darum, dass man beim Bauverein Kettwig nicht nur wohnt, sondern auch das Wir einer starken Gemeinschaft erleben kann.“ ■

Neues aus dem Wohnungsbestand des Bauverein Kettwig

26 Wohnungen und sechs Bäder wurden bisher 2023 saniert

Modernes Wohnen und altersgerechte Bäder sind das Ziel.

→ Gut gelungen, das neue Badezimmer mit gläserner Trennwand, herunterklappbarem Sitz (r.) und zwei Brausen. Fotos: P. de Lanck

„Hier haben wir Wohnzimmer und Küche zu einem größeren Raum zusammen gelegt, dort wurde ein Badezimmer altersgerecht umgebaut“, gibt Bauverein Kettwig-Vorstandsmitglied und Architekt Rainer Terboven Einblick in seine tägliche Arbeit.

Zusammen mit dem Bauverein-Elektriker und Sicherheitsbeauftragten Klaus Stichel geht der Architekt das Thema der Wohnungs-Sanierungen und Modernisierungen an.

Bis Ende November kamen schon insgesamt 26 Wohnungen zusammen, in denen der Bauverein und die von ihm beauftragten Handwerkerfirmen tätig werden mussten.

Das reicht von der grundsätzlichen Sanierung bis zum altersgerechten Umbau der Badezimmer.

Rainer Terboven: „Bis jetzt haben wir auf Wunsch der Nutzer sechs Bäder altersgerecht saniert.“

Klaus Stichel aus dem Bauverein-Team weiß auch, dass viele ältere Mitglieder Schwierigkeiten haben, in die Badewanne zu kommen. „Wenn ein entsprechender Wunsch an uns herangetragen wird, organisieren wir den Umbau des Badezimmers mit der Pflegekasse, von der es einen Zuschuss gibt“, beschreibt Klaus Stichel. Er betont jedoch auch: „Der erste Schritt muss immer erst zum Bauverein gehen. Dann kümmern wir uns.“

Nach Absprache zwischen den Handwerkern und den betreffenden Mitgliedern wird der Umbau organisiert, „wobei wir die Zeit, in der



unsere Mitglieder ihr Bad nicht benutzen können, so kurz wie möglich halten“, verspricht Rainer Terboven.

So kommt manches Mitglied für ein paar Tage bei Freunden oder Verwandten unter oder es kann kostengünstig eine der Gäste-Wohnungen der Genossenschaft gemietet werden.

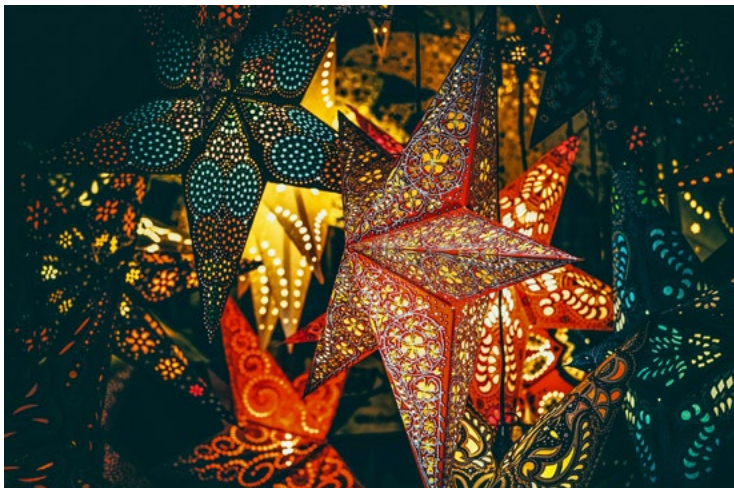
Am Ende steht dann mit einer barrierearmen Dusche ein ganz neues Badezimmer-Erlebnis. „Im Erdgeschoss können wir ebenerdige Duschen mit einem Bodeneinlauf versehen, der unter der Kellerdecke abgeführt wird, in den oberen Stockwerken ist dies nicht möglich, daher setzen wir hier ganz niedrige Duschtassen ein“, so der Architekt.

Rainer Terboven ist in ausreichend großen Bädern dazu übergegangen, keine Duschstangen-Halterungen für Vorhänge, sondern stattdessen mit einer fixen Sicherheits-Glafscheibe, eine sogenannte Walk-In-Dusche, auszuführen. Auch wird die bisherige Handbrause bei einer kompletten Badsanierung nun durch eine Duschsäule mit Kopf- und Handbrause ersetzt.“ Und da, wo vorher die Badewanne stand, wird beigefliest. Oft besitzt der Bauverein in seinem Fliesen-Archiv auch noch genau die gesuchten Kacheln.

In Fällen von Schimmelbefall kam der Bauverein in diesem Jahr auch nicht darum herum, einen Sachverständigen einzuschalten. „Er stellte einwandfrei fest, dass zum richtigen Heizen auch das richtige Lüften gehören muss. Feuchte Luft muss immer wieder aus der Wohnung entfernt werden, am besten durch Stoßlüften, das ist das Mittel der Wahl“, so der Bauverein-Architekt.

← Passt! Aus einer sehr kleinen Küche wurde durch einen Durchbruch ein funktionaler und gemütlicher Wohn-Essbereich. Rainer Terboven (l.) und Klaus Stichel sind zufrieden.





Fahrt nach Münster und Nikolaus-Aktion

Schauen Sie mal auf die Homepage, dort wird in Bild und Text berichtet.

bauverein-kettwig.de/aktuelles/

Aufruf zu Nachbarschaftsfesten

Feiern Sie doch mal ein schönes Fest mit Ihren Nachbarn im Frühjahr oder Sommer nächstens Jahres! Der Bauverein unterstützt ein (echtes) Nachbarschaftsfest, zu dem alle Nachbarn Ihres Hauses oder Ihrer Siedlung eingeladen sind (niemand darf ausgeschlossen werden) mit einem Beitrag von 100 Euro für Getränke, Würstchen oder Ähnliches. Gerne berichten wir auch über Ihre Feier, bitte informieren Sie uns rechtzeitig. ■

Telekom und BVK informieren

In den Hausaushängen, auf der Homepage und mit einer Informationsveranstaltung wollen der Bauverein Kettwig und die Telekom im nächsten Jahr über die Glasfaseranschlüsse informieren. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung zum 1. Juli 2024 ist ein Sammelvertrag mit dem Bauverein und die Abrechnung über die Betriebskosten leider nicht mehr möglich. Alle Details lesen Sie bitte auf der letzten Seite oben. ■



Silbernetz, das Senioren-Telefon

Einsam zu sein muss nicht sein. Bauverein-Sozialberaterin Carola Lemke empfiehlt das „Silbertelefon“, das jetzt seit fünf Jahren existiert und vor allem älteren Menschen mit Einsamkeitsgefühlen einen Gesprächspartner oder eine Gesprächspartnerin vermittelt. Rufen Sie doch mal an –

0800.4 70 80 90

Anonym. Vertraulich. Kostenlos. ■

Mitglieder-Magazin demnächst gedruckt oder digital

Diese 29. Ausgabe des Mitglieder-Magazins „Mein Bauverein“ wurde mit einer Auflage von 1.500 Exemplaren gedruckt und an alle Mitglieder verteilt, die beim Bauverein wohnen, bzw. per Post verschickt an jene Damen und Herren, die zwar Mitglied im Bauverein Kettwig sind, aber nicht bei der Genossenschaft wohnen.

Um künftig Kosten zu sparen und um nachhaltiger mit unseren Ressourcen umzugehen, wird die gedruckte Auflage jedoch reduziert und nur noch an die Mitglieder verteilt, die

in einer Bauverein-Wohnung leben. Alle anderen Mitglieder, die teils in Kettwig, teils weiter weg wohnen, können sich das Magazin auf der Bauverein-Homepage ansehen und natürlich auch ausdrucken. Der Vorstand bittet um Verständnis für diese Maßnahme, die aus den genannten Ersparnis- und Umweltgründen auch im Sinne der Genossenschaft ist. ■

Hier finden Sie die Magazine:

<https://bauverein-kettwig.de/mitgliedermagazine/>



So funktioniert ein nachhaltiges, aber dennoch schönes Weihnachten

„Früher war mehr Lametta“, lässt Loriot Opa Hoppenstedt angesichts des Weihnachtsbaumes sagen. Damals war es aus Blei und giftig, heute kommt es aus Kunststoff daher. „Aber das muss auch nicht sein“, sagt Bauverein-Mitarbeiterin Carola Lemke, die privat auf Nachhaltigkeit achtet.

Sie hat einige Ideen, wie man auch das Weihnachtsfest umweltbewusster feiern kann, ohne dass es etwas von seinem Charme einbüßt.

„Der ganze Verpackungsmüll, der jedes Jahr anfällt, verbraucht viel Energie bei der Herstellung und dann wieder beim Recycling. Man kann seine Geschenke auch in schönen Tüchern oder in Altpapier verpacken, das vielleicht mit Wasserfarben verschönert wurde.“

Selbstgemachte Geschenke sind immer eine Idee, die bei den Be-



schenken gut ankommt. „Brotaufstriche, Pralinen, Plätzchen oder selbst gemachte Körperpflegeprodukte wie Seifen und Körperbutter sind etwas ganz Besonderes.“

Auch selbstgemachte Foto-Kalender kommen bestimmt gut an.

Und der Weihnachtsbaum ist mittlerweile in einer ökologischen Variante erhältlich, ausgewiesen durch FSC-, Naturland- oder Bioland-Siegel.

Beim Spaziergang in Kettwigs Wäldern kann man die schönste Weihnachtsdeko selber sammeln, etwa Zweige, Moos und Kieferzapfen.

Mit getrockneten Orangen- und Apfelscheiben, mit Strohsternen und Salzteig-Figürchen lässt sich jeder Weihnachtsbaum wunderbar schmücken. Für die Weihnachtsbeleuchtung sollte nur noch LED genutzt werden, sie verbrauchen bis zu 90 % weniger Strom. Carola Lemke: „Aber bitte keine batteriebetriebenen Lichterketten nutzen, Batterien belasten die Umwelt zu sehr.“

Wir möchten Ihre Rezepte sammeln und veröffentlichen

Viele Mitglieder des Bauverein Kettwig verfügen über einen Schatz, den wir gerne heben und bewahren möchten.

Übermitteln Sie uns doch bitte die Rezepte, die Sie selbst mit viel Freude für Ihre Lieben kochen oder backen, die vielleicht schon seit Generationen in Ihrer Familie

sind. Der Bauverein Kettwig möchte gerne alle Mitglieder an Ihren Leckereien teilhaben lassen und sie im Mitglieder-Magazin, auf der Homepage und vielleicht sogar in einem Buch veröffentlichen.

Wir überlegen uns noch ein kleines Dankeschön für Ihre Mitwirkung.



HIFI • TV • VIDEO • ELEKTRO • KUNDENDIENST

Drengenburg
GMBH

ELEKTROINSTALLATION • ANTENNENBAU

Ihr Elektromeisterbetrieb seit 1905

Hausgeräte Kundendienst für alle Marken

Corneliusstr. 39 · 45219 Essen

Tel. 02054/8 41 14 · www.elektro-drengenburg.de

Miele  **e-masters**

Notdienste

Sie benötigen außerhalb der Geschäftszeiten einen Handwerker? Bitte rufen Sie folgende Rufnummern an – Achtung:

Die Notfall-Rufnummern sind nur für Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten! (Siehe auch S. 19.)

Elektrik, Elektroheizungen, Wärmespeicher und Durchlauferhitzer

Rainer Drengenburg GmbH
Corneliusstr. 39, 45219 Essen
Telefon 0 20 54. 84 11 4
Mobil 0179. 52 15 591
Mobil 0157. 37 54 63 50

Sanitär, Abflussverstopfung und Gasheizung

Gärtner GbR
Wilhelmstr. 17, 45219 Essen
Telefon 0 20 54. 3853
Mobil 0172. 98 31 440
Bitte unbedingt Nachricht hinterlassen, Rückruf erfolgt.

Kabelanschluss (Fernseher)

Tele Columbus Multimedia GmbH & Co. KG / PUYP
Service-Hotline: 030.25 77 77 77
Technischer Support: Montag bis Sonntag 8 – 10 Uhr
Falls Sie eine Störung haben, können Sie diese auch über die Mailadressen wowi-stoerung@pyur.com und wohnungswirtschaft@pyur.com melden.

Strom

Westnetz
Telefon 0800.411 22 44

Gas, Wasser, Abwasser

Stadtwerke (Gas)
Telefon 02 01. 85 113 33
Stadtwerke (Wasser)
Telefon 02 01. 85 113 66
Stadtwerke (Abwasser)
Telefon 02 01. 85 113 99

Schlüsseldienst

Der Nachtwächter
Familie Dimitriadis
Telefon 0 20 54. 8 30 88
(Achtung, Sie müssen selbst zahlen)

Wir sind gerne für Sie da: T. 97 06 36

Vorstand und Geschäftsführung

Hans-Joachim Hess
achim.hess@bauverein-kettwig.de

Buchhaltung und Mieten

Claudia Karrenberg
claudia.karrenberg@bauverein-kettwig.de

Elektriker, Hausmeister und Sicherheitsbeauftragter

Klaus Stichel
klaus.stichel@bauverein-kettwig.de

Mitglieder- und Mieterverwaltung

Claudia Henze-Löhrer
claudia.henze-loehrer@bauverein-kettwig.de

Sozialberatung

Carola Lemke
carola.lemke@bauverein-kettwig.de

Zuständig für die Grünanlagen

Markus Trillken – markus.trillken@bauverein-kettwig.de
Armin Wölfel – armin.woelfel@bauverein-kettwig.de

Wenn Sie bei uns wohnen möchten...

... freuen wir uns über Ihr Interesse. Füllen Sie bitte als ersten Schritt den Bogen für Mietinteressentinnen und -interessenten aus. Sie finden ihn auf <https://bauverein-kettwig.de/interessentenbogen>



Bauverein Kettwig eG

Freiligrathstr. 21
45219 Essen-Kettwig

Telefon 0 20 54. 97 06 36
Fax 0 20 54. 6357

info@bauverein-kettwig.de
www.bauverein-kettwig.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 10.00 bis 15.00 Uhr,
Do 10.00 bis 18.00 Uhr, Fr 8.30 bis 12 Uhr

Impressum

Ausgabe Nr. 29 / Herbst 2023

Mein Bauverein
Magazin der Bauverein Kettwig eG
für ihre Mitglieder

Herausgeber
Bauverein Kettwig eG
Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig
Telefon 0 20 54. 97 06 36

Verantwortlich
Hans-Joachim Hess
Geschäftsführender Vorstand
Adresse wie oben, Telefon 0 20 54. 97 06 36

Auflage
1.500 Exemplare

Gestaltung & Redaktion
2plus2-Kommunikation UG
Ringstraße 48, 45219 Essen-Kettwig

Druck
Freiraum-Druck GmbH
Hanielstraße 56, 46539 Dinslaken

Bitte richten Sie Mitteilungen für die Redaktion von »Mein Bauverein« an die Geschäftsstelle des Bauverein Kettwig eG
Freiligrathstr. 21, 45219 Essen-Kettwig

Test und
Gewinnspiel!

Bist du ein guter Umwelt- und Energie-Detektiv?



Gewinne einen
Experimentier-Kasten!

Hey Kids,

in dieser Ausgabe unseres Magazins könnt ihr einen tollen Experimentier-Kasten gewinnen. Testet euch selber, ob ihr gute **Umwelt-Detektive** seid und macht mit! Zu jeder Frage gibt es zwei Antworten, aber nur eine ist richtig. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort ergeben das Lösungswort. Überlegt euch bei den Fragen einfach, wie man am besten Strom und Heizenergie sparen kann. Dann werdet ihr auf die richtige Lösung kommen. Und natürlich dürfen eure Eltern euch helfen.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es entscheidet das Glücksprinzip.)

FRAGE 1

Was machst du, wenn in allen Zimmern Licht brennt, aber deine Familie ist nur im Wohnzimmer?

- K** Ich mache das Licht in den anderen Räumen aus.
- D** Ich lasse das Licht überall an.

FRAGE 2

Du machst dir ein Butterbrot. Was tust du dabei?

- C** Ich lasse die Kühlschranktür offen und hole nach und nach raus, was ich brauche.
- E** Ich hole alles aus dem Kühlschrank, schließe die Tür und mache mir dann mein Brot.

FRAGE 3

Du spielst am PC und der Fernseher läuft, aber niemand guckt. Was tust du?

- T** Ich mache den Fernseher aus.
- C** Den Fernseher lautlos stellen.

FRAGE 4

Du putzt dir die Zähne. Was ist dabei richtig?

- E** Ich lasse das warme Wasser laufen, damit ich meinen Mund ausspülen kann.
- T** Ich nehme einen Zahnpflegebecher.

FRAGE 5

Deine Eltern wollen lüften. Was macht ihr mit der Heizung?

- W** Die Heizung wird ausgestellt.
- U** Die Heizung wird höher gestellt, damit wir nicht frieren während des Lüftens.

FRAGE 6

Soll man beim Heizen die Fenster offen lassen?

- I** Nein, sonst heizt man die Straße.
- P** Ja, wir brauchen doch frische Luft.

FRAGE 7

Ist das gut, wenn ein Kochtopf viel kleiner ist als die Herdplatte?

- G** Nein, weil dann neben dem Topf Energie verloren geht.
- N** Ach, das macht doch nichts.

Euer Lösungswort lautet:

1 2 3 4 5 6 7

Schickt uns das Lösungswort bitte per Postkarte oder bringt es vorbei zum Bauverein Kettwig, Freiligrathstraße 21 in 45219 Essen – Kettwig oder schickt uns eine E-Mail an antwort@bauverein-kettwig.de

Denkt bitte an euren Namen und Adresse!

Einsendeschluss:

Montag, 8. Januar 2023

Telekom und der Bauverein Kettwig: So klappt's mit der Glasfaser

Die Telekom arbeitet aktuell in vielen Teilen Deutschlands am Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netztes für private Haushalte und Gewerbe. Wir, der Bauverein Kettwig e. G., haben uns entschieden, die zukunftssichere Glasfasertechnik einzusetzen und die Glasfasern gemeinsam mit der Telekom in unseren Liegenschaften zu verlegen. Dabei endet das Glasfaserkabel nicht im Keller, sondern wird direkt bis in die Wohnung verlegt. Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit bis zu 1000 Megabit pro Sekunde ins Netz. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, z. B. für

- **Freizeit und Spaß:** Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- **Home-Office:** Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- **Komfort und Sicherheit:** Nutzung von Smart Home-Anwendungen, z. B. einfache Steuerung von Licht in der Wohnung

Die Telefon- und Internetverbindung bleibt mit Glasfaser auch dann stabil und schnell, wenn viele Personen gleichzeitig im Haus oder in der Nachbarschaft im Netz unterwegs sind.

Einfach zu Glasfaser wechseln

Zur Nutzung des Glasfaser-Anschlusses ist ein entsprechender Glasfaser-Tarif notwendig. Die Telekom bietet hierbei verschiedene Tarifoptionen an. Schnell sein lohnt sich! Mit dem kostenfreien Wechsel-Service ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um. Auch der Abschluss von Internet-Tarifen über andere Anbieter ist möglich. Die neuen Glasfaser-Anschlüsse sind anbieteroffen. Das bedeutet, dass über den Glasfaser-Anschluss der Telekom auch Dienste anderer Anbieter genutzt werden können.

Für den Glasfaser-Anschluss werden keine Gebühren über die Nebenkosten umgelegt. Mieter*innen schließen für die Nutzung individuell einen Telefon- und Internet-Vertrag mit der Telekom oder einem alternativen Anbieter ab.

Wie kommt die Glasfaser in die Wohnung?

Genauere Informationen, wann der gesamte Glasfaserausbau wo und welchen in Straßen und Wegen sowie an und in unseren Liegenschaften erfolgen wird, erhalten Sie rechtzeitig per Hausaushang und per Brief.

Die Glasfaserleitung wird vom Treppenhaus aus in die Wohnung verlegt. Um den Glasfaseranschluss in der Wohnung zu installieren, braucht die Telekom nur ca. eine Stunde Zugang zur Wohnung. Zur Terminvereinbarung werden Sie frühzeitig kontaktiert. Für die Nutzung des Glasfaseranschlusses in Ihrer Wohnung ist ein Glasfasermodem nötig. Dieses kann entweder zusätzlich an Ihren bisherigen Router geschaltet werden oder Sie benutzen einen Router mit integriertem Glasfasermodem. Zur Auswahl der richtigen Endgeräte beraten Sie die Mitarbeiter*innen der Telekom gerne über die unten genannten Kontakte.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Kostenlos unter: 0800 22 66 100 (Privatkunden Glasfaser Hotline)

Shops: [Telekom.de/Terminvereinbarung](https://www.telekom.de/Terminvereinbarung)

Webseite: [Telekom.de/Glasfaser](https://www.telekom.de/Glasfaser)

Wichtig zu wissen:

Telekom-Außendienstmitarbeiter kommen vorab in den betroffenen Ausbaugebieten zu Ihnen nach Hause und beraten Sie gerne vor Ort.



Für mich zählt Erfahrung.

— seit —
1867 Über 150 Jahre am Markt



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.